

eurocol

021

the strong connection



EUROBLOCK RENO LE

2-K-EP Sperrgrund, Grundieren und Absperren ohne Limit, wasserfrei, geruchsneutral und emissionsarm.

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Zusammensetzung	Komponente A: Epoxydharz. Komponente B: Amine
Farbe	Harz: transparent, Härter: gelb.
Konsistenz	Dünnflüssig.

- 2-K-Epoxydharz zum Absperren nicht drückender Restfeuchtigkeit im Zementestrich und Betonböden.
- Zum Verfestigen von Oberflächenrandzonen.
- Verwendbar als Haftbrücke auf Gussasphalt, keramischen Fliesen, Holzwerkstoffplatten oder als Feuchtigkeitsschutz von feuchteempfindlichen Untergründen.
- Zur Abdeckung festliegender, wasserlöslicher Klebstoffreste.
- Zur Herstellung von Epoxy-Mörteln durch Abmischen mit Eurocol 846 Europlan Sand/847 Europlan Sand Fine.
- Zur Abspernung von nicht drückender Restfeuchtigkeit in unbeheizten Zementestrichen ohne Begrenzung der Restfeuchtigkeit.
- Gutes Eindringvermögen.
- Das Produkt ist auf dauertrockenen, beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar.
- Für die Anwendung im Innenbereich.
- Sehr emissionsarmer Verlegewerkstoff zertifiziert nach EMICODE EC1 Plus.
- Zertifiziert bei [baubook](#), "ökologisches Bauprodukt"

TECHNISCHE DATEN

Farben	Transparent.
Verbrauch	je nach Saugfähigkeit, Ebenheit des Untergrundes ca. (300 – 500) g/m ² je Schicht
Abbindezeit	Aushärtung bei 2 Aufträgen 16 Stunden (Begehbarkeit).*
Brennbarkeit	Nicht brennbar.
Frostbeständigkeit	Ja.
Besondere Eigenschaft	Feuchtigkeitssperre ohne Obergrenze.
Dichte	1,12 g/cm ³ .

ANWENDUNG

- zum Absperren nicht drückender Restfeuchtigkeit im Zementestrich und Betonböden ohne Begrenzung der Restfeuchtigkeit,
- zum Verfestigen von Oberflächenrandzonen.
- verwendbar als Haftbrücke auf Gussasphalt, keramischen Fliesen, Holzwerkstoffplatten oder
- verwendbar als Feuchtigkeitsschutz von feuchteempfindlichen Untergründen,
- zur Abdeckung festliegender, wasserlöslicher Klebstoffreste,
- zur Herstellung von Epoxy-Mörteln durch Abmischen mit Eurocol 846 Europlan Sand/847 Europlan Sand Fine

VERARBEITUNG

Lagerung	Kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5 - 30) °C
Werkzeuge	Nylonwalze
Mischungsverhältnis	1,8 : 1 (l) Volumen, 6,6 : 3,4 (kg) Gewicht
Einlegezeit	30 Minuten.*
Verarbeitungszeit	Mischung innerhalb von ca. 30 Minuten verarbeiten. *
Ablüfzeit/Wartezeit	16 - 48 Stunden.
Trockenzeit	Bei 20 °C, 16 Stunden pro Auftrag.*
Haltbarkeit	24 Monate, originalverpackt.
Reiniger	815 HandClean, 358 ToolCleaner
Verarbeitungstemperatur	Mindestens 3 grd über Taupunkttemperatur.
Hinweise	Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge/Parkett sind zu beachten und die Verarbeitungsbedingungen einzuhalten! Keine Bauwerksabsperrrmaßnahmen nach DIN 18195, daher nicht einsetzbar bei drückender, ständig nachsteigender Feuchtigkeit und bei Dampfdiffusion. EMICODE, weitere Informationen unter www.emicode.com .

*Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die angesichts der großen Unterschiede in den klimatologischen Bedingungen, der Unterbodenzusammensetzung und der Schichtdicke nur Richtwerte sind.

Untergrund:

- Der Untergrund muss druck- und zugfest, riss- und staubfrei, eben, frei von haftungsmindernden Schichten sein.
- Haftungsmindernde Schichten, alte Werkstoffreste sind gemäß den Vorgaben der DIN 18365/DIN 18356 durch geeignete mechanische Massnahmen zu entfernen.
- Alte festliegende Nutzböden, wie keramische Fliesen, Terrazzo, Steinböden, sind grundzureinigen und nach Trocknung matt zu schleifen.
- Flügelgeglättete Betonböden, Zementestriche und Vakuumbeton sind kugelnstrahlen.
- Risse oder Fugen (außer Bauwerksdehnungsfugen) sind mit Eurocol Vergussmassen Europlan 913 Silicat zu schließen.
- Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden.

Gebrauchsanweisung:

Das Produkt vor der Verwendung entsprechend den Verarbeitungsbedingungen temperieren.

- Härterkomponente ist restlos in die Harzkomponente zu entleeren und mit einem geeigneten Rührwerk ca. 5 Minuten, auch in den Wand- und Bodenbereichen der Gebinde, homogen zu mischen. Sofort in ein sauberes Gebinde umzutopfen und nochmals zu mischen.
- Grundierung mit einem Gummischieber/ kurz- oder mittelflorige Walze (Nylonwalze) gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen und durch Nachrollen gleichmäßig verteilen. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.
- Um in der warmen Jahreszeit die Verarbeitungszeit zu verlängern, kann das Material angemischt, homogenisiert und anschließend pfützenförmig aus dem Behälter verteilt werden. Aus den Pfützen erfolgt die gleichmäßige Verteilung.
- Bei Verwendung als Haftbrücke oder zur Verfestigung von Oberflächenrandzonen ist im Allgemeinen ein Auftrag ausreichend.
- Bei stark saugfähigem Untergrund, sowie der Verwendung der Grundierung als Feuchtigkeitssperre, muss ein 2. Auftrag im Kreuzgang auf den mind. 16 Stunden bis max. 24 Stunden vollflächig klebfrei getrockneten ersten Auftrag der Grundierung erfolgen.
- Die letzte Schicht der frischen Grundierung muss zwecks Vermeidung von Haftungsproblemen zu Spachtelmassen/Klebstoffen mit feuergetrocknetem Eurocol 846 Europlan Sand (0,4 - 1 mm) deckend im Überschuss ohne Überflutung des Quarzsandes abgestreut werden Verbrauch ca. 1,5 - 2,5 kg/m²). Nicht gebundener Quarzsand muss nach dem Abbinden der Grundierung mit einem Industriestaubsauger entfernt werden.
- Innerhalb von 24 Stunden kann für nachfolgende Spachtelarbeiten bis 5 mm Schichtdicke, die keiner großen Belastung ausgesetzt werden, das Absanden entfallen. Die durchgetrocknete Grundierung muss mit Repair Pad Gray gründlich und vollflächig angeschliffen werden. Anschließend wird mit 070 Europrimer Fill als Haftbrücke zwischengrundiert.

Verwendung als Reaktionsmörtel:

Aus dem Produkt kann unter Zusatz von Eurocol 846 Europlan Sand und/oder 847 Europlan Sand fine (abhängig von der gewünschten Schichtdicke und Viskosität) ein Reaktionsmörtel als Verlaufsmörtel bis standfester Füllmörtel (Mischverhältnis Masse% 1 : 0,8 bis 1 : 9 – Harz : Sand) hergestellt werden. Der frisch eingebrachte Reaktionsmörtel muss analog einer Grundierung abgesandet werden.

Von Vorteil ist, wenn der hergestellte Mörtel auf die frisch eingebrachte Grundierung, nass - in - nass, eingebracht wird. Auch die Flanken von angrenzenden Estrichen sind dabei zu grundieren.

Verarbeitungsbedingungen:

mindestens 15 °C Bodentemperatur,
mindestens 18°C Material- und Raumtemperatur,
35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen <65%.

Merkblatt M023 „Verarbeitung von Polyester- und Epoxydharzen“, und BGR 227 Tätigkeiten mit Epoxydharzen der BG Chemie beachten.

Bei abgesperrten, feuchten Böden ist auf eine ausreichende Hinterlüftung hinter Schränken und Sockelleisten zu achten. Die Applikation muss bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch sich erwärmende Luft und deren Ausdehnung im Untergrund zu vermeiden.
Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.
Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.
Keine Teilmengen anrühren!

QUALITÄT UND GARANTIE

baubook
Forbo
Epoxyharzplatten



GESUNDHEIT- UND UMWELTSCHUTZ

GISCODE	RE30
LEED	VOC 0 g/l, meets - erfüllt: IEQ Credit 4.1
DGNB	VOC 0 %, quality level - Qualitätsstufe: 4
Gefahrenklasse	Produkt enthält gefährliche Inhaltsstoffe im Harz und im Härter, Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten!
Arbeits- und Umweltschutz	Sicherheitsdatenblatt von Forbo Eurocol Produkten gemäß EU-Richtlinie 91/155. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Sicherheitsdatenblatt	Für mehr Informationen beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt, verfügbar auf www.forbo-eurocol.de .
Kontakttelefon für Allergiker	Informationen für Allergiker: +49 361 730410.
Allergie auslösende Stoffe	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ARTIKELDATEN

Artikel	Produktname	Verpackung	Versandeinheit
021 LE	Euroblock Reno	Kombigebinde Metall à 10 kg	45/Palette

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche.

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

BG145800, Version 10, Stand 2020-03-11, ersetzt Ausgabe vom 2018-12-10.